

Kleine Seeräuber entern Rettungskreuzer

Seenotretter steuern zum THW-Kinderferientag am 3. August Harriersand an

Die Piraten kommen. Am 3. August nehmen kleine Freibeuter den Harriersand in Besitz. Beim THW-Kinderferientag auf der Weserinsel erwartet die Nachwuchs-Seeräuber diesmal ein besonderes Abenteuer. Auf einem Kreuzer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger können sie über die Wellen reiten.

VON GABRIELA KELLER

Harriersand. Kleine Piraten tummeln sich am 3. August auf und vor Harriersand. Zum siebten Mal lädt die Interessengemeinschaft Harriersand des Technischen Hilfswerks (THW) im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schwanewede zum Erlebnistag für Kinder auf die Weserinsel. In diesem Jahr erwartet die kleinen Seeräuber eine besondere Attraktion. Die Seenotretter kommen erstmals mit ihrem Rettungskreuzer „Hermann Rudolf Meyer“.

Von Bremerhaven, wo das Schiff der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) stationiert ist, nehmen sie Kurs auf Harriersand. Mit kleinen Passagieren an Bord wird der Kreuzer beim Ferientag über die Weser flitzen und zeigen, was in ihm steckt. Die „Hermann Rudolf Meyer“ ist ein Rettungskreuzer der 23,1-Meter-Klasse. Gebaut wurde das Schiff 1996 bei der Schweers-Werft in Bardenfleth, in Dienst gestellt am 20. Juli 1996. Eine Besonderheit: Getauft wurde der Kreuzer erst am 11. Oktober 1996 in Bremen-Vegesack, im Rahmen einer Doppeltaufe mit einem Schwesterschiff.

Abenteuer zu Wasser und zu Land

Der Kreuzer trägt den Namen des 1979 verstorbenen ehemaligen Weser-Kurier-Verlegers Hermann Rudolf Meyer, einem Förderer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Stationiert ist das Schiff seit seiner Indienststellung in Bremerhaven. Der Vormann der „Hermann Rudolf Meyer“ wird Fragen zu Navigation, Technik und Hilfeinsätzen beantworten.

Beim Ferientag locken jede Menge Abenteuer zu Wasser und zu Land. Beim SMC Bremen, der erstmals beim beliebten Kinderspektakel auf Deutschlands größter Flussinsel dabei ist, können Nachwuchskapitäne das Steuer in die Hand nehmen. Die Schiffsmodellbauer aus der Hansestadt präsentieren in einem großen Wasserbecken Miniatur-Ausgaben von Seenotrettungskreuzern und anderen Modellschiffen.



Im Rettungskreuzer „Hermann Rudolf Meyer“ und in Sturmbooten des THW über die Wellen reiten – Abenteuer zu Wasser aber auch zu Lande locken am 3. August beim Kinderferientag auf Harriersand. GKE-FOTO: FR

Das THW lässt seine Sturmboote zu Wasser. Beim Ritt auf den Wellen können die kleinen Piraten zeigen, ob sie seetauglich sind. Auf dem THW-Parcours sind knifflige technische Aufgaben zu meistern, auch Gerätekunde ist gefragt. Rund 70 Helfer der THW-Jugend aus Bremen-Nord, Delmenhorst und Lüneburg bauen diesmal eine besonders anspruchsvolle Bahn auf.

Beim DRK Bremen-Nord können Kinder und Erwachsene lernen, wie Wunden fachgerecht verarztet werden. Der Pferdehof am Brink aus Schwanewede reist mit kleinen und großen Vierbeinern an. Hüpfburg, Schminkaktionen und Spiele runden das

Programm des Ferientages ab. Über 150 Freiwillige werden am 3. August beim THW-Aktionstag im Einsatz sein. Von 11.30 bis 15.30 Uhr werden sie dafür sorgen, dass der Nachwuchs seinen Spaß hat. Unterstützt wird die IG Harriersand vom THW Bremen-Nord und seinem Helferverein sowie den drei THW-Jugendern.

Das Abenteuerspektakel auf der Insel, das von der Gemeinde Schwanewede gefördert wird, kostet für Kinder einen Euro. Darin enthalten sind Gutscheine für eine Aktion und Verpflegung. Alle Einnahmen kommen gemeinnützigen Zwecken zugute. Die Veranstalter würden sich freuen,

wenn sich Kinder und Eltern als Piraten verkleiden. Autos können auf der Wiese gegenüber dem Veranstaltungsgelände geparkt werden.

Der THW-Aktionstag ist ein Renner im Ferienprogramm der Gemeinde Schwanewede. Seit 2007 richtet die IG Harriersand zusammen mit Partnern den Ferientag auf seinem rund 6000 Quadratmeter großen Übungsgelände auf der Insel aus. Von Jahr zu Jahr kommen mehr Kinder. Waren es bei der Premiere noch 150 Mädchen und Jungen, tummelten sich im vergangenen Jahr rund 700 kleine Freibeuter auf Harriersand.